

Maßnahmedetails

Die 4 Module decken sämtliche Leistungsbereiche von der Anerkennungserstberatung bis hin zur Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt an. Ziel des Coaching ist es Kompetenz- und Ausbildungsvoraussetzungen, der im Heimatland erworbenen Qualifikationen so anzupassen, dass diese für den ersten Arbeitsmarkt genutzt werden können bzw. eine ausbildungsnahe Beschäftigung ermöglicht wird. Hier nutzen wir moderne Standards der Kompetenz- und Leistungsbilanzierung. Hier orientieren wir uns an der DIN 33430, um reliable Ergebnisse in der Eignungsfeststellung und Kompetenzbilanzierung zu erzielen.

Voraussetzungen

Schul- oder Berufsabschlüsse die im Ausland erworben worden sind müssen im Original oder einer amtlich beglaubigten Kopie vorliegen. Sinnvoll ist auch immer die Vorlage einer Notenübersicht (Transkript) oder einer Rahmenprüfungsordnung zu dem jeweiligen Berufs- oder Studienabschluss.

Unternehmensleitbild

Weltoffenheit

Jeder Mensch hat individuelle Stärken und Schwächen an denen man arbeiten kann und mit denen Berufsintegrations- und Neuorientierungsprozesse gestaltet werden können. Das Berufsinstitut für Lebenslanges Lernen hat sich zum Ziel gesetzt in seiner pädagogischen Bildungs- und Begleitungsarbeit sämtliche Formen von Diskriminierung und verschiedenster Benachteiligungsformen von der sozialen Segregation bis zum Alltagsrassismus zu hinterfragen und für Teilnehmende zu dekonstruieren, denn nur wer frei Denken kann, ohne peripheren Druck kann seine eigenen Willensprozesse so gestalten, dass sie Realität werden.

Differenz- und Kultursensibilität

Das Gestalten von Unterschieden und der Respekt vor unterschiedlichen kulturellen Befindlichkeiten und Sozialisationsformen sind Ausgangspunkt unserer Bildungsarbeit. In allen Angebotsformen werden deshalb auch die Aspekte Selbst- und Fremdbestimmung, Interkulturalität, Toleranz und eine die wechselseitige Verständigung fördernde Kommunikation großgeschrieben.

Gendergerechtigkeit

Die Benachteiligung von Menschen aufgrund heteronormativer Geschlechtsvorurteile hat eine lange verhängnisvolle Tradition. Das Berufsinstitut für Lebenslanges Lernen fördert Menschen in der Umsetzung der Vereinbarkeit unterschiedlichster Lebens- und Familienentwürfe mit den jeweiligen Berufsentwicklungswünschen. Perspektiventwicklung in beruflicher Hinsicht heisst hier: Wertschätzung entwickeln, berufliche Veränderungsprozesse anstoßen und im passenden Beruf so sein zu können, wie man selbst wahrgenommen werden möchte.

"Er [ein Pass] kommt auch nicht auf so einfache Weise zustand wie ein Mensch. Ein Mensch kann überall zustandkommen, auf die leichtsinnigste Art und ohne gschelten Grund, aber ein Pass niemals. Dafür wird der auch anerkannt, wenn er gut ist, während ein Mensch noch so gut sein kann und doch nicht anerkannt wird." Bertolt Brecht in Flüchtlingsgespräche



ÖFFNUNGSZEITEN

Tag	Öffnungszeiten
Montag	8:00 - 17:30 Uhr
Dienstag	8:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	8:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 14:00 Uhr
Samstag	Geschlossen
Sonntag	Geschlossen



BLL - Berufsinstitut für lebenslanges Lernen GmbH

Mehr als Bildung!
Friedhof 6-8
44135 Dortmund

Tel. 0152 33829871
info@berufsinstitut.de

Kontaktieren Sie uns zu einem persönlichen Gespräch



Anerkennungsberatung über AVGS (bis 125 UE)

Bis zu 125 Unterrichtseinheiten für ihre berufliche Entwicklung

BLL - Berufsinstitut für lebenslanges Lernen GmbH



BERUFSINSTITUT
FÜR LEBENSLANGES LERNEN



ÜBER UNS

Die BLL - Berufsinstitut für Lebenslanges Lernen GmbH ist ein junges Unternehmen, das sich auf Bildungsdienstleistungen im sozialen Bereich spezialisiert hat. Sie profitieren von der jahrelangen Erfahrung unserer Dozent:innen.

Lehrgangsleiter ist Christoph Boldt (Diplom Sozialwissenschaftler) mit langjähriger Erfahrung in der Beratung von Migrant:innen in den Kontexten von Flucht und Migration.

Die Maßnahme ist gemäß §§ 179 - 181 SGB III i.V. m. der aktuell gültigen AZAV zertifiziert.

Ablauf:

- **Modul I - Anerkennungseinstieg (15 UE)**
- Sichtung und Auswertung der Unterlagen anhand der jeweiligen Werkzeuge (für Studienabschlüsse ; Schul- und Fachschulabschlüsse nach jeweiliger Zuordnungsvoraussetzungen der Bezirksregierungen in NRW)
- Einordnung in das bestehende Berufsbildungs-, Studien- und Schulsystem nach DQR- und EQF-Standards ggfs. Bewertung der Ausbildungseinrichtungen (H-Status, Berufsschule, Weiterbildungseinrichtung etc.)
- Erstellung konkreter Weisungen bei reglementierten Berufen oder Berufen, die der 36/2005/EG bzw. 55/2013/EU Richtlinien unterworfen sind
- Einbeziehung von Fragestellungen zu Mehrfach- und Querschnittsberufen in Anlehnung an die jeweiligen Standards der Rahmenprüfungs- bzw. Ausbildungsordnung im Inland (IHK/ HWK/ Fachschule; Analyse der Rahmenprüfungsordnung und/ oder Notenübersichten, Transkripten und Curricular)
- Vorstellung der Antragsmöglichkeiten und erste Einschätzung zu Bedarfen an weiteren Dokumenten und / oder Berufsbildung / Weiterbildung
- **Modul II - Antragstellung und Begleitung (45 UE)**
- Stellung des Antrags bei der zuständigen Stelle unter Einbeziehung sämtlicher verfügbarer Dokumente (ggfs. Beratung zur Besorgung von Nachweisen z. B. Arbeitszeugnisse, Sozialversicherungsnachweise o.ä. In schwierigen Situationen Erstellung von Vorlagen, die die Nichtbeibringung eines Dokuments rechtssicher dokumentieren)
- Rückmeldung zu Anerkennungsfristen und der Anerkennungsdauer; Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen auf das anzuerkennende Berufsbild (Anschreiben.com ggfs. XING-Profil)
- Erstellung von Qualifizierungs- und Anpassungsvorschlägen zu den jeweiligen Berufsbildern
- Bei zusätzlicher Nachweisanforderung, weitere Beratung und gemeinsame Zusendung der weiteren erforderlichen Dokumente (z. B. Ersatzidentitätsdokumente, Geburtsurkunden etc.)
- Coaching und Kenntnisvermittlung bei der Vorbereitung von Anpassungsprüfungen und -tests (Fachsprachentest, Kenntnisprüfung, Angleichungsprüfungen, Qualifikationsanalysen etc.)
- Bei Schulabschlüssen werden konkrete Orientierungs- und Berufsvorschläge unterbreitet
- **Modul III – Antragsergebnis, Ergebnisbewertung und Kompetenzbilanzierung (30 UE)**
- Umsetzung von Anpassungsqualifizierungen und arbeitsmarktnahen Weiterbildungen, die die Integration in das jeweilige Berufsbild erleichtern (hierbei auch ggfs. Weiterleitung an weitere Bildungsdienstleister mit den entsprechenden Möglichkeiten)
- Bei Schulabschlüssen ggfs. eine Ausbildungs- oder Umschulungsberatung mit entsprechender Kompetenzbilanzierung über Berufskompass oder den Talentkompass
- Im Einzelfall die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten außerhalb des FbW-Bereichs
- Ggfs. Qualifizierungsberatung hinsichtlich der Teilanerkennung in einem spezifischen Berufsbild (sofern weitere Berufserfahrung gefordert wird)
- Ggfs. Umsetzung einer betrieblichen Erprobung im Zeitraum bis 2-4 Wochen
- -Eine Kompetenzbilanzierung kann zur Sicherung des vorhandenen Abstraktionsbildes durchgeführt werden, das Ergebnis bildet dann auch die Basis für den jeweiligen Berufseinstieg (Caidance R)
- Sollten vorhandene Berufserfahrung und der Anerkennungsberuf nicht zwingend im selben Berufsbild verortet werden, kann das Ergebnis der Präferentierungen auch in die Berufswegeplanung einbezogen werden
- **Modul IV – Umsetzung im Arbeitsmarkt, Umsetzung geeigneter Bewerbungsstrategien (35 UE)**
- Nach Abschluss des Anerkennungsprozesses erfolgt zunächst die Analyse des Anerkennungsergebnisses. Auf der Basis der Analyse erfolgt die Berufswegeplanung durch eine geeignete Bewerbungsstrategien (Soft- und Hardmaking)
- Erstellung eines kostenfreien XING-Accounts möglich, ebenso die Erstellung DIN-konformer Bewerbungsunterlagen über das integrierte Online-Tool von XING
- Nach Abschluss des Moduls IV mit der Übergabe eines Gesamtberichts und der auf die jeweiligen Stellen angepassten Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Dokumentenzusammenstellung).

Modul III und Modul IV sind auch sehr gut geeignet für Personen, die bereits ein Anerkennungsverfahren abgeschlossen haben und sich in ihrem Berufsfeld orientieren wollen.

Das Berufsinstitut für Lebenslanges Lernen verfügt über eine besonders moderne technische Ausstattung zur Umsetzung der jeweiligen Bewerbungsstrategie.

Was sind Quer- und Mehrfachberufe?

Mehrfachberufe sind Ausgangsqualifikationen des Herkunftslandes, die mehreren Berufsbildern in Deutschland zugeordnet werden können. Querschnittsberufe sind Ausbildungen mit Überschneidungen in zwei oder mehreren Berufsbildern

